

Die Lage

Das Wohnheim liegt in der Kleinstadt Jerichow im Landkreis Jerichower Land, bekannt durch sein 850-jähriges Kloster. Umgeben von Wäldern befindet es sich in einer park-ähnlichen Anlage benachbart zu unserem Wohnheim für Menschen mit seelischen und mehrfachen Behinderungen, zum AWO Fachkrankenhaus Jerichow, einer Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Neurologie und Psychosomatische Medizin, sowie zu einem Ambulanten Pflegedienst der AWO.

Es besteht eine gute Infrastruktur mit Geschäften, Ärzten, Apotheke und Kirchen. Jerichow liegt an der Bundesstraße 107, wenige Kilometer entfernt von den Städten Genthin, Tangermünde und Stendal, die über Busverbindungen zu erreichen sind.

Wollen Sie mehr über uns erfahren?

Dann steht Ihnen als Ansprechpartner die Einrichtungsleitung gern zur Verfügung oder schauen Sie auf unsere Internetseite.

Oder besuchen Sie uns einfach – wir laden Sie herzlich ein.



Kontakt

Einrichtungsleiter: Ulrich Walter

AWO fair.leben Integrations- und
Heimbetriebe GmbH
AWO Heimverbund Jerichow

Johannes-Lange-Str. 20d
39319 Jerichow

Telefon: 039343 9241-02
Telefax: 039343 9241-04
u.walter@fairleben.com
www.awo-sachsenanhalt.de



fair.leben



Heimverbund Jerichow

Wohnheim für Menschen mit
geistigen und mehrfachen
Behinderungen

Der AWO Heimverbund Jerichow bietet in diesem Wohnheim Betreuungs- und Wohnmöglichkeiten für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.

Eine besondere Betreuungs- und Wohnform können wir denjenigen zur Verfügung stellen, die aufgrund schwerer Lebensbeeinträchtigungen und Erkrankungsformen oder erheblicher Verhaltensauffälligkeiten nach § 1906 BGB eine geschlossene geschützte Unterbringung benötigen.

Voraussetzungen für eine Aufnahme in unsere Einrichtung sind das 18. Lebensjahr, die vom zuständigen Sozialhilfeträger bewilligte Eingliederungshilfe nach §§ 53, 54 SGB XII sowie im Bedarfsfall der Gerichtsbeschluss nach § 1906 BGB.



Dem Alter, der Entwicklung und den individuellen Bedürfnissen entsprechend, wollen wir den bei uns wohnenden Menschen ein Zuhause geben, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen können.

In zwei Häusern, räumlich untergliedert in vier Wohngruppen, stehen insgesamt 55 Wohnplätze in Einzel- und Doppelzimmern zur Verfügung. Eine Wohngruppe wird dabei als „geschlossen“ geführt.

Weitere fünf Wohnplätze bieten wir in einer separaten Außenwohngruppe in der Nähe der Haupthäuser für Bewohner, die auf eine selbstständige Wohnform vorbereitet werden sollen.



Ressourcenorientiert, aber auch unter Berücksichtigung von Interessen und Wünschen haben alle Bewohner die Möglichkeit, Betreuungs-, Förder- und Freizeitangebote innerhalb und außerhalb der Wohngruppen wahrzunehmen. Die Angebote erstrecken sich auf alle Lebensbereiche, wobei für alle Bewohner ein individueller Förderplan mit entsprechenden Förderzielen erstellt und fortlaufend evaluiert wird.

Im Sinne des Normalisierungsprinzips sollte der Schwerpunkt der Angebote möglichst außerhalb der Wohnbereiche erfolgen. Durch diesen Milieuwechsel kann eine positive Entwicklung in Richtung Integration und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erreicht werden.

Die Angebote umfassen u. a.:

- ▶ Tagesstrukturierende Angebote zur Förderung individueller Fähig- und Fertigkeiten
- ▶ Förderung im lebenspraktischen Bereich
- ▶ Förderung der Kulturtechniken
- ▶ Hilfen bei der Inanspruchnahme ärztlicher und zahnärztlicher Versorgung
- ▶ Freizeitgestaltung, Urlaub
- ▶ Kreatives Gestalten, Floristik, Töpfern
- ▶ Sport, Schwimmen, Reittherapie, basale Stimulation, Snoezelen
- ▶ Musik- und Theatergruppe
- ▶ Cafeteria und Hauswirtschaft
- ▶ Holzwerkstatt, Garten, Tierhaltung